



Früh übt sich ... 50 Jahre FCSS

Segeln im FCSS

Am ersten Mai – „früh im Jahr übt sich“ – trafen sich die Mitglieder der drei Seeshaupter Segelclubs zum Ansegeln. Trotz des kühlen Wetters war die Veranstaltung, die sich vor allem als geselliges Treffen nach dem langen Winter darstellt, sehr gut besucht. Terrasse und Clubhaus des FCSS waren gut gefüllt! Ab 13 Uhr dann stachen die Wind- und Wetter-Trotzenden in - den immer noch kalten - See um bei leichtem Wind und grauem Himmel eine erste Regatta zu segeln. Es nahmen insgesamt rund 30 Boote teil, 806er, H-Boote, Kats, verschiedene Jollen und andere Dickschiffe. Hinter der Startlinie war wie immer aufgeregtes Gedränge, jeder versuchte, den

besten Startplatz zu erlangen, die kleinen Boote mussten Acht geben, nicht übersehen zu werden und an der ersten Tonne waren viele Rufe nach „Raum!“ zu hören! Diejenigen, die Vorfahrt hatten, wollten sich diese nicht nehmen lassen, obwohl es um nichts ging, als die „Ehre“! Zur Belohnung gab es dann bei der Zieldurchfahrt für jeden Teilnehmer ein Schmalzbrot vom Startschiff, auf einem Ruder gereicht.

Auch die Jugend war schon tätig – früh übt sich: 9 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren waren zum Opti-Training gekommen. Alexander und Robert übten erst mit ihnen das Opti aufbauen, es wurden „Trockenübungen“ an Land gemacht und dann ging

es auch aufs Wasser – trotz 4 Windstärken, natürlich mit Begleitboot. Zunächst lernten die Kinder bei einer Ruderregatta das Lenken und die Bewegungen des Schiffes kennen und dann auch unter Segel die Kraft des Windes. Erste Kenterungen wurden erfolgreich überstanden und alle hatten viel Spaß.

Und auch die Vorbereitungen für das Vereinsjubiläum liefen auf vollen Touren: Der FCSS feierte am letzten Wochenende mit seinen Mitgliedern sein 50-jähriges Jubiläum auf dem Clubgelände am See. Vor 50 Jahren hatte alles begonnen, als sich Segler vom Café Kirner zusammaten um einen Club zu gründen, damit sie an Regatten teilnehmen konnten. Die Gemeinde stellte ein Gelände zur Verfügung, das dann mit eigener Muskelkraft urbar gemacht wurde, ein Clubhaus und ein langer Steg wurden errichtet. Sogar internationale Deutsche Meisterschaften wurden hier ausgetragen und auch damals fand schon eine sehr umfangliche Jugendarbeit statt.

Eine zu diesem Anlass in Buchform verfasste Chronik zeigt mit über 100 historischen Fotos und Scans die Entwicklung dieser bodenständig gebliebenen Segel-Abteilung des FC von 1968 bis in die jüngste Vergangenheit auf. Interessenten können die Chronik zum Selbstkostenpreis beim Vorstand Christian Kenter oder Kassier Hansjörg Oswald des FCSS erwerben. dz



Die Jungsegler bekommen ihre Instruktionen.

Foto: privat